



Duet dä ned es Plakat vermesse
Mou dä tuet es Plakat vermesse
 De Bieri Marcel dä Chässchnetefachmaa,
 mues ou i eusem Brecht e erwähnig ha.
 So tuet är d'Wärbeplakat förs Chässschnitteässe organisiere,
 das me si im Zäut de cha montiere.
 Doch leider esch eis Plakat ned do,
 do müend ali osser är Schoud dra ha.
 Am nöchste Morge tuet är das Objekt im sim Outo weder fer
 E so macht är sech im Männerchor de gar kei Frönde.

**Esch das ned e e Doseschänder,
mou das esch e Doseschänder.**

De Gehret Lucky tuet e de Garasch oss met schwarzem Spray hantiere,
die Farb sött jo de spöter e Träger verziere.
Die Dose wot ned uf, do cha nor e Schrubezieher häufe ond chli Gwaut,
do fohts a zische, ond ehm hets de ganzi Grend versaut.
Doch fertig eschs noni met dere Dosegschecht,
ou sis Natel het jetzt nämli e schwarzi Schecht.
Das me das ned met Wasser söt shamponiere, het de Lucky ned checkt,
näbem schwarze Grend, esch ehm jetzt nämli ou no sis Händy verreckt

**Wett die ned am Winter trotze?
Mou, die wett am Winter trotze!**

Au bim Eberli Heidi in Bösewil wird's Winter, isch jo klar,
drum settsch au deete Winterpnö ha, gäge d'lisglättigfahr.
Bim Pnö-Frank gohts bsunders schnäll und isch gar ned so tüür,
mit däm Gedanke setzt sich s'Heidi hinders Stüür.
Doch de Pnö-Frank cha do bim beschte Wille nüt montiere,
au ned gschwind, well d'Winterpnö nämlech scho druff gsi sind!!!

**Tuet das ned em Räge Stoh,
mou das tuet em Räge stoh.**

De Gehret Wernu gsehsch Some ofe Landi Laschtwage tue,
met demm fahrt er denn e der Landi Zofige zue.
Es esch glii Metag ond de Honger tuet ehn ou no ploge,
veross ladt är die Sömlü ab, är mues jo niemer froge.
De Wernu goht jetzt hei goh Zmetag ässe,
onderdesse fohts a scheffe ond der Some chasch vergässe.
Jo Wernu d Natur cha eim mängisch scho entzöke,
so tüend doch di Chime nach em Metag scho dor d Säck dore dröcke.

**Tuet dä ned de fausch Rogu absage,
Mou dä tuet de fausch Rogu absage.**

De Gered Wernu tuet deheime Houz versage,
debi tuet är de gar ned verzage.
Är fot obe a ond tuet onde wiiterfahre,
das tuet sech für en de gar ned uszahle,
E Rogu chont obenabe und tuet em de Fuess i chlemme,
so cha er sich nömmе sälber befreie, die Memme.
Of sis rüefe tüend d'Fuessgänger a de Weggere ned reagiere,
Das tuet de Wernu de scho chli irritiere
Mit em Händi mues är jetzt a sim Nochber, em Däster Stefu alüte, oje oje,
dä befreit ne us dere misslige Lag, sösch wär de Wernu gloubs höt no det.

**Esch das ned e schmierigi Sach,
Mou das esch e schmierigi Sach.**

D'Meyer Christine duet met ehrem Grosschend de Tag verbrenge,
chli spele, seich mache ond met dem Chline chli Liedli senge.
Ou gäge d'Sonne wot me dä Bueb chli schötze,
fö'r das duet me extra en Chender-Sonnecreme benötze.
Doch ergendwie, das chas ned si,
die Saubi zieht eifach ned i.
So gseht dä armi Borscht, ond so eschs passiert,
ou nochere Stond emmer no us we wiis lackiert.
Of Bildli be dene Produkt chasch di halt ned verloh,
das gseht ou Chrege jetzt i, esch das doch ke Sonnecreme,
da esch e Zahnpasta fö'r Chender gsi.

**Sind die ned im Freudetaumel?
Mou, die sind im Freudetaumel!!**

De Yari und sini Handballer-Giele händ e erfolgrichi Saison gha,
uufgschtiige sind's, mit grossem Tra-raa!!
Drum löhnd sis nachem letschte Match in Ruswil so richtig krache,
und tüend e geili Party mache.
Nachere Wuche wett de Abwart vo Ruswil telefonisch gärn wüsse,
ob die Fäschtribrüedere ächt ned öppis tüege vermissee?
Liebi Handbälleler, ihr wännd doch vorem nöchschte Match sicher kei Stress,
drum fahred schnäll uf Rusmu und holed euchi vergässene, stinkende Dress!

**Händ die ned e fausche Wäg verwötscht,
mou die händ e fausche Wäg verwötscht.**

A Soppesee, of Geiss, det wänd d'Brettnouer Wandervögu he,
so ämu, hets de Küenzli Hügu planet ond ned meh.
Met der Ochse Werti z Geiss tuet är no e Platz förs Bierdepot bestemme,
aber bem hendereloufe vom Soppesee of Geiss makes de e Fähler e
schlemme. Eine hett doch e abchörzig gwösst, die hett me gnoh,
ond s Bier werd auwäg hött emmer no deete Stoh.
Jo liebi Vögu was die iheimische verzeue esch ned ganz Worscht,
sösch händ der haut bem Wandere, keis Bier, aber e huufe Dorscht.

**Müend die ned im donkle choche,
mou die müend im donkle choche.**

Zom stromspare tuet Silvia im Pub e Bewegigsmäuder installiere,
das tuet de Choch de scho chli irritiere.
Am oobe tuet s'Liecht de plötzlech nöme fonktioniere,
so muess d'Werti met de Taschelampe i Pfanne ie stiere.
Am nöchste Morge chont de Fachmaa is Huus,
doch dä chont be dere Situation de gar ned drus.
Das het d'Silvia ou selber chönne kappiere,
met ere Serviette hät de Choch dä Mäuder lo manipuliere!

**Het dä ned es spar Syndrom,
mou dä het es spar Syndrom.**

Im zwöite Jahr, esch de Kunz Pädi be eus i sim Amt,
als Kassier vo de Zunft, gets z'tue, e so allerhand.
Ou s'rekrutiere vo de Plakette-Verchöifer ghört zo sine Pflichten,
us dem Grond hend mer müesse dä Schnitzubank dechte.
Briefe, met Antwortcouvert, fö'r die Helfer wärde frankiert,
dass die Briefmarke ufgschlage hend, het dä Depp noni kapiert.
Das get dene guetmüetige Lüüt jetzt fasch chli de räschte
müend die e Bues vo 10 Rappe, jetzt bläche us de eigete Täsche.
Ach Pädi, du machsch di Job jo super, ond als Kassier wörkli ke Briide ,
doch chasches wäge 10 Rappe spare, ou echt übertriebe.

**Händ die ned öppis z'vöu metgnoh
Mou, die händ öppis z'vöu metgnoh**

I de Fasnachtshötte im Grabe gets chli en Ufruehr,
ond das wägem Gloor sinere Grünenabfuehr.
De Gehret Wernu het näb de Hötte 4 Bönd Deckäst änetoh,
ond die het chorz dröberabe d'Grünenabfuehr weder mitgnoh.
Die Äscht wäre före Schnitzubankwaage z'bekränze,
damit är am Umzug ou rächt schön tuet glänze.
Eis chani euch säge: Das wär am Sünneli ond am Schätteli nie passiert,
denn die wäre fö'r so öppis vöu z'wenig motiviert!!!!